

Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der BA Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 26.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Marktorientierte Studienangebote**
An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.
- » **Finanzielle Freiheit**
Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**
Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.
- » **Effizientes Arbeiten**
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.
- » **Hohe Abschlussquoten**
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.
- » **Optimale Perspektiven**
Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.
- » **Beste Zukunftsaussichten**
Nach Studienende ist der sofortige Einsatz als Fach- und Führungskraft möglich.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

*Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen
erfüllen, kann es schon fast losgehen:*

Allgemeine Hochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang)	Meisterprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung	Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich
---------------------------	---	----------------	--	--

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen



Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Dresden
University of Cooperative Education
Hans-Grundig-Straße 25
01307 Dresden

Telefon: +49 351 44722-650
bw-industrie@ba-dresden.de
www.ba-dresden.de
Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/badresden



STUDIENGANG

Betriebswirtschaft – Industrie



**Graduiert mit Einkommen und
besten Berufsaussicht.**

studieren-im-markt.de

Studiengang Betriebswirtschaft – Industrie

Wissen und Können, das weiterbringt: Moderne Industrieunternehmen bewegen sich in einem dynamischen Umfeld, das durch Globalisierung des Wettbewerbs, verkürzte Innovationszyklen, eine schlanke Produktion verbunden mit modernen Instrumenten des Einkaufs, der Logistik, des Marketings und Controllings, sowie durch neue Personalmanagement-Systeme gekennzeichnet ist. Diesen Anforderungen trägt die Studienrichtung Industrie durch eine qualifizierte Ausbildung Rechnung, indem sie den Unternehmen Führungsnachwuchs mit Zukunftsorientierung und Flexibilität zur Verfügung stellt.

Ins Studienangebot fließen neben dienstleistungsorientierten, rechtlichen und volkswirtschaftlichen Fragen z. B. auch Unternehmensführung und Wirtschaftsethik, Personalwirtschaft und Organisation, ERP-Systeme und Projektmanagement, Training von Management-Kompetenzen, und Wirtschaftsenglisch ein. Die Pflichtmodule der Studienrichtung sichern die Beschäftigungsfähigkeit für Fach- und Führungsaufgaben in Industrieunternehmen.

Besondere Beachtung findet zudem der Erwerb von sozialen Kompetenzen im Auftreten gegenüber Kunden und Lieferanten. Die Absolventen lernen weiterhin, betriebswirtschaftliche Instrumentarien unter Berücksichtigung der rechtlichen und gesamtgesellschaftlichen Rahmenbedingungen anzuwenden. Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten versetzen sie in die Lage, lebenslanges Lernen zu praktizieren.

Das im Studium erworbene Wissen eröffnet vielfältige Karrierechancen in allen kaufmännischen Funktionsbereichen.

Studieninhalte

Im Studiengang Betriebswirtschaft - Industrie wird der Vermittlung von wirtschaftswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Fach- und Methodenkenntnissen besondere Beachtung geschenkt. Dieses Wissen wird in den Pflichtmodulen des Studienganges, wie Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, der Wirtschafts- und Finanzmathematik, der Statistik und OR, der Wirtschaftsinformatik sowie des Wirtschaftsrechts, erworben.

Zur Förderung der Schlüsselkompetenzen werden Themen wie Lern- und Arbeitstechniken, wissenschaftliches Arbeiten, Kommunikation und Kooperation mit Gesprächs- und Verhandlungsführung, Verkaufstraining, Teamarbeit, Konfliktmanagement und Führungskompetenz aufgegriffen. Dem internationalen Bezug des Studiums wird durch die Ausbildung in Business-Englisch Rechnung getragen. Damit wird die Durchführung einer Praxisphase im Ausland bzw. ein späterer Auslandseinsatz unterstützt.

Wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen

- › Grundlagen Betriebswirtschaftslehre
- › Marketing
- › Betriebliche Steuerlehre
- › Mikro- und Makroökonomie
- › Wirtschaftspolitik und Globalisierung
- › Organisation und Personalwirtschaft
- › Personalführung und Arbeitsrecht
- › Unternehmensführung und
- › Wirtschaftsethik

Industriespezifisches Fachwissen

- › Industriebuchführung
- › Material- und Produktionswirtschaft
- › Jahresabschluss und Bilanzmanagement
- › Absatzwirtschaft und Logistik
- › Kosten- und Leistungsrechnung
- › Investition und Finanzierung
- › ERP- Systeme/ Projektmanagement
- › Strategisches Controlling
- › Operatives Controlling

Wirtschaftswissenschaftliche Methodenkenntnisse

- › Wirtschaftsmathematik
- › Wirtschaftsinformatik
- › Wirtschaftsrecht
- › Statistik und Operations Research

Schlüsselqualifikationen

- › Lern- und Arbeitstechniken
- › Kommunikation und Kooperation
- › Führungskompetenz
- › Wirtschaftsenglisch

wirtschaftswissenschaftliches und betriebswirtschaftliches Fachwissen (berufliche Anwendungsfelder)

- › Beschaffungsmanagement
- › Personalmanagement
- › Marketingmanagement
- › Internethandel
- › Logistik
- › Produktionsmanagement
- › Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- › Internationales Marketing
- › Außenhandel
- › Qualitäts- und Umweltmanagement

Praxiswissen

- › Material- und Produktionswirtschaft
- › Marketing, Absatzwirtschaft und Logistik
- › Finanz- und Rechnungswesen
- › Organisation und Personalwirtschaft
- › Berufliche Anwendungsfelder der Wahlpflichtmodule im Industrieunternehmen

Bachelorarbeit Industrie

Kompetenznachweis durch selbstständige Bearbeitung einer praxisbezogenen Problemstellung

Den Schwerpunkt des Studiums bildet das industriespezifische Fachwissen mit typischen betrieblichen Aufgaben wie Material- und Produktionswirtschaft, Absatzwirtschaft und Logistik, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionen und Finanzierung sowie strategischem und operativem Controlling. In Wahlpflichtmodulen erwerben die Studierenden spezielle Kenntnisse in beruflichen Anwendungsfeldern wie z. B. Beschaffungsmanagement, Personalmanagement, Marketingmanagement, internationales Marketing, Logistik sowie Qualitäts- und Umweltmanagement. Die Praxismodule gewährleisten den Einsatz in verschiedenen Struktureinheiten des Unternehmens und ab dem fünften Semester eine Spezialisierung entsprechend der persönlichen Präferenzen in Abstimmung mit dem Praxispartner. Bei der Anfertigung der Bachelorarbeit und deren Verteidigung zeigen die Studierenden, dass sie auf der Basis ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten eigenständig eine praxisrelevante Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können.

Praxispartner

Zu den Praxispartnern des Studiengangs Betriebswirtschaft - Industrie zählt eine große Anzahl der in Sachsen ansässigen mittelständischen Industrieunternehmen und industrienahen Dienstleister. Die Mehrzahl der Unternehmen hat eine Betriebsgröße unter 500 Beschäftigten, was die vorrangige Ausbildung für den Mittelstand verdeutlicht.

Studienabschluss

Bachelor of Arts mit 180 ECTS-Credits

PROGRAMMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat durch FIBAA

Perspektiven nach dem Studium

Die Absolventen des Studienganges Industrie können als Führungs- oder Fachkräfte in allen kaufmännischen Funktionsbereichen von Industriebetrieben oder industrienahen Dienstleistern aller Branchen eingesetzt werden. Dazu gehören z. B. Einkauf, Materialwirtschaft, Logistik, Fertigungswirtschaft, Organisation, Personal, Marketing, Vertrieb, Finanz- und Rechnungswesen sowie Controlling.

Die Vermittlungsquote liegt mit Abschluss des Studiums stabil bei über 90 %.